

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 11

Mathematik

Wurfbudenspiele und Entenangeln

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact

Wurfbudenspiele und Entenangeln

Anja Mohr

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

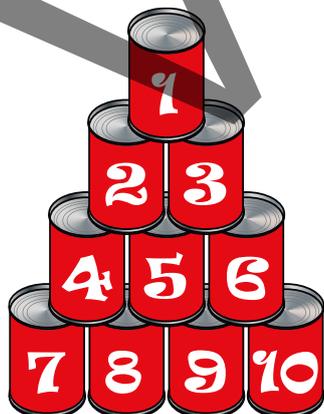
Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Zahlen erkennen und Mengen erfassen
- Präzision und Wurfgefühl üben
- Konzentration
- Geschicklichkeit
- gering
- ab 2 Jahren
- ab 2 Kindern
- drinnen oder draußen
- Dosenwerfen: 6 bis 10 gleich große Dosen, Tennisbälle oder Würfelsäckchen, Permanentmarker
- Entenangeln: 8 bis 10 Gummienten, Büroklammern, Magnete, Wolle, Holzstab, Klebefilm, Wasser, große Wanne, Farbstifte, Papier, Laminiergerät und Folie, Klebefilm
- Triff das Loch: großer Karton, Fingerfarben und Pinsel, Cuttermesser, Farbstifte, Tennisball
- für Enten und Bälle
- zwischen 10 Minuten und 60 Minuten, je nach Spiel und Aufwand
- solange Freude am Spiel besteht

Wurfbuden und auch das Entenangeln sind fast auf jedem Jahrmarkt aufgebaut. Kinder lieben es, die Dosenstapel umzuwerfen. Genauso gerne versuchen sie ihr Glück bei dem Spiel „Triff das Loch“ und beim „Entenangeln“. Alle drei Spiele sind schnell und einfach herzustellen und eignen sich, um spielerisch Mathematik zu erfahren. Sie motivieren auf einfachste Weise, dass sich Kinder mit Zahlen und Mengen auseinandersetzen. Besonders Kinder, die sich bis jetzt noch nicht mit Zahlen beschäftigt haben, entdecken die Zahlen im Spiel und ohne große Anstrengung.



Vorbereitung:

Jedes der Spiele kann mit mehr oder weniger Aufwand hergestellt werden. Bei der Ausgestaltung und dem Aufbau können die Kinder mitarbeiten und sich beteiligen.

Dosenwerfen:

Stellen Sie die Dosen selbst her, können Sie diese einfach „Natur“ lassen oder die Kinder bemalen oder bekleben diese. Schreiben Sie Zahlen auf die Dosen von 1 bis 10.

Entenangeln:

Beim Entenangeln schreiben Sie auf kleine Zettel (2x2 Zentimeter) die Zahlen von 1 bis 10 und laminieren diese ein. Diese Zettel werden unter die Enten geklebt. Am Kopf der Ente kleben Sie mit Klebefilm oder auch mit Heißkleber eine Büroklammer an.



© wasuka – stock.adobe.com

Für die Angel befestigen Sie an einem ca. 40 Zentimeter langen Wollfaden am einen Ende den Magneten (Geomac) und am anderen den Holzstab. So entsteht eine Angel.



© PikePicture –
stock.adobe.com

Triff das Loch:

In einen großen Verpackungskarton 3 bis 5 größere Löcher schneiden und mit Zahlen von 1 bis 3 bzw. 5 beschriften. Der Karton kann noch bunt bemalt werden.

Einstimmung:

Bauen Sie mit den Kindern die Spiele auf. Für das Dosenwerfen nehmen Sie einen Tisch, auf dem die Dosen gestapelt werden können. Damit immer der gleiche Abstand eingehalten wird, können Sie noch eine Bank oder einen Stuhl in ca. 2 Metern Entfernung vor den Tisch stellen. Für das Entenangeln füllen Sie eine Wanne mit Wasser und setzen die Enten dort hinein. Den Karton für „Triff das Loch“ müssen Sie irgendwo anlehnen und ebenfalls einen Wurfabstand festlegen.

Durchführung und Umsetzung:

Die Kinder dürfen nun beginnen, die Spiele zu spielen. Die Spielregeln sind bei allen Spielen variabel und Sie sollten sich dabei auch am Alter der Kinder orientieren. Bei den Zwei- bis Dreijährigen steht das Tun und Treffen absolut im Vordergrund. Bei den Älteren können Sie schon genauere Regeln aufstellen.

So können beim Dosenwerfen die Dosen z. B. nebeneinander, übereinander und als Pyramide aufgebaut werden. Auch wirft jedes Kind nur einmal einen Ball bzw. ein Würfelsäckchen. Wie viele Dosen sind gefallen und wie viele stehen noch? Die Kinder erleben, dass die Menge 10 geteilt wird. Rechnen Sie z. B. gemeinsam: Ein Kind hat 5 Dosen umgeworfen und 5 Dosen stehen noch. Zusammen ergibt es 10. Ein anderes Kind hat 3 Dosen umgeworfen und 7 stehen noch. Das ergibt zusammen 10.

